

Frühjahrstagung der Grünen Akademie
Freitag, 28. März 2025
Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Ein neues Kapitel schreiben.
Zur gesellschaftlichen Aufgabe grüner Politik heute

Über Wahlergebnisse und Regierungskonstellationen hinaus steht heute an, dass die grüne politische Strömung im Frühjahr 2025 auch das Verständnis ihrer gesellschaftlichen Aufgabe aktualisiert. Die gravierenden Veränderungen und Einschnitte der vergangenen Jahre sind Anlass genug, um eine Standortbestimmung vorzunehmen.

Es gilt, laufende Veränderungsprozesse in Politik und Gesellschaft nachzuvollziehen und nach Lernfeldern grüner Programmatik und ihrer Erzählung zu fragen. Im Rahmen der Frühjahrstagung nimmt sich die Grüne Akademie daher einige der „großen Fragen“ unserer Zeit mit Blick auf die grüne Strömung vor: Wie steht es um die Entwicklung der politischen Öffentlichkeit? Welche Konsequenzen muss grüne Politik aus dem jüngsten Strukturwandel der Öffentlichkeit ziehen? Welche epochalen Veränderungen erlebt die liberale Demokratie, was kann ihre Institutionen stabilisieren? Und welche Erwartungen kann und sollte das Regieren in der gegenwärtigen Konstellation wecken? Vor dem Hintergrund dieser Fragen gilt es, die Handlungs- und Gestaltungsoptionen für die politische Strömung zu diskutieren, um das nächste Kapitel grüner Politik zu schreiben.

Programmübersicht

- 13.00 **Mitgliederforum**
- 14.00 **Beginn der Frühjahrstagung, Begrüßung und Einführung**
- 14.15 **Eröffnungsimpuls und Debatte**
Was ist der gesellschaftliche Auftrag grüner Politik in einer sich verändernden politischen Landschaft?
- 15:45 **Pause**
- 16.15 **Parallele Foren**
- | | |
|---------------|--|
| Themenforum 1 | Strukturwandel der Öffentlichkeit und die Konsequenzen für grüne Politik |
| Themenforum 2 | Herausforderungen und Bedrohungen der liberalen Demokratie |
| Themenforum 3 | Gutes Regieren: Erwartungen an Regierungen und ihre (wahrgenommene) Performanz |
- 17.45 **Pause I Imbiss**
- 18.30 **Debatte**
Grüne Politik 2030: Mehrheiten, Lösungen und Kompromisse
- 19.30 **Abschluss des Programms**
Take aways und Ausblick
- ab 19:45 **Ausklang der Tagung**
-

Detailliertes Programm

13.00 Mitgliederforum (für Akademiemitglieder)

14.00 Begrüßung und Einführung

Jan Philipp Albrecht (Heinrich-Böll-Stiftung)

14.15 bis 15:45 Eröffnungsimpuls und Debatte

Der gesellschaftliche Auftrag grüner Politik in einer sich verändernden politischen Landschaft

Leitfragen:

- Wie stellt sich der gesellschaftliche Auftrag von grüner Politik dar vor dem Hintergrund jüngerer Entwicklungen?
- Wie stellen sich Bündnis 90 / Die Grünen institutionell und kommunikativ auf im Konzert der politischen Kräfte in Deutschland und Europa?

Impuls: Franziska Brantner (Vorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen und Grüne Akademie)

Moderation: Ole Meinefeld (Heinrich-Böll-Stiftung und Grüne Akademie)

15.45 bis 16.15 Pause I Kaffee & Kuchen

16.15 bis 17.45 Parallele Foren

Themenforum 1

Strukturwandel der Öffentlichkeit und die Konsequenzen für grüne Politik

Leitfragen:

- Welche Veränderungen in der politischen Öffentlichkeit können wir beobachten, woran machen wir den Strukturwandel fest?
- Welche Konsequenzen können oder sollten grüne Akteure ziehen, um aus dem Strukturwandel erwachsenden Herausforderungen zu begegnen?

Impuls: Eva Hausteiner (Universität Erlangen und Grüne Akademie)

Kommentar: Valentin Lippmann (MdL Sachsen und Grüne Akademie)

Moderation: Stefan Gosepath (FU Berlin und Grüne Akademie)

Themenforum 2

Herausforderungen und Bedrohungen der liberalen Demokratie

Leitfragen:

- Liberale Demokratien geraten unter Druck: Was sind die Merkmale der Veränderung? Wie könnten Beiträge zur (Re-) Stabilisierung aussehen? Und wer kann sie leisten?
- Wie ist mit der Krise der Gewaltenteilung umzugehen, wie kann Vertrauen in die rechtlichen Grundlagen von Politik (wieder) gestärkt werden?

Impuls: Bernd Ladwig (FU Berlin und Grüne Akademie)

Kommentar: Roman Schmidt (BMWK)

Moderation: Michael Knoll (GASAG und Grüne Akademie)

Themenforum 3

Gutes Regieren: Welche Erwartungen kann und soll Regieren heute wecken?

Leitfragen:

- Wie lässt sich die Diskrepanz zwischen Erwartungen an Regierung und Staat einerseits und wahrgenommener Performanz andererseits verringern?
- Welche Gestaltungs- und Kommunikationsmaximen hat die grüne Strömung, um die Idee eines demokratisch legitimierten, funktionierenden Rechts- und Sozialstaats zu entwickeln?

Impuls: Sandra Seubert (Universität Frankfurt/M. und Grüne Akademie)

Kommentar: Claudia Müller (Parl. Staatssekretärin BMEL+BMBF und Grüne Akademie)

Moderation: Eva Herzog (HU Berlin und Grüne Akademie)

17.45 bis 18.30 Pause I Imbiss

18.30 bis 19.30 Debatte

Grüne Politik 2030: Mehrheiten, Lösungen und Kompromisse

Leitfragen:

- Wie navigiert die grüne Strömung im Spannungsfeld zwischen einer Sehnsucht nach großen Lösungen, fehlenden Mehrheiten und den kleinen Schritten durch Kompromisse?
- Wie können politische Willensbildung und Entscheidungsfindung so gestaltet werden, dass sie auf Akzeptanz stoßen und ihre Umsetzung gelingt?

Impuls: Reinhard Bütikofer (MEP a.D. und Grüne Akademie)

Moderation: Dietrich Herrmann (Heinrich-Böll-Stiftung und Grüne Akademie)

19.30 Abschluss

Take aways und Ausblick

Jan Philipp Albrecht (Heinrich-Böll-Stiftung)

19:45 Ausklang der Tagung